

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Falstaff

**Verdi, Giuseppe
Boito, Arrigo**

Mailand, c 1893

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-81546](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81546)

ZWEITER ACT.

I.

Das Innere des Gasthauses zum "Hosenbände",
(wie im ersten Acte).

Falstaff sitzt wieder in seinem grossen Lehnstuhl und trinkt wie gewöhnlich seinen Xeres. — *Bardolph* und *Pistol* im Hintergrunde in der Nähe der Thür zur Linken. — Später *M.^{rs} Quickly*.

BARD. und PIST. (indem sie von Zeit zu Zeit mit reuiger Zerknirschung an ihre Brust schlagen)
Es verzehrt uns heisse Reue!

FALST. (sich kaum umwendend)
So kommt zum Speck die Katze
Wieder mit Freuden...

BARD. und PIST. Lasst in
Den Dienst zurück uns kehren!

BARD. (zu Falstaff)
Sir John, wisst: draussen wartet
'ne Dame; sie begehret
Einlass bei Euer Gnaden.

FALST. Sie komme.
(Bardolph geht links ab und kehrt gleich wieder mit *M.^{rs} Quickly*)

QUICK. (mit tiefen Knixen zu Falstaff, der ruhig sitzen bleibt)
Meine Ehrfurcht!
Gestatten Euer Edlen,
So möcht' ich insgeheim Euch
Wohl ein paar Worte sagen.

FALST. (herablassend)
Es sei gewährt.
(zu Bardolph und Pistol, die mit schiefem Gesicht links abgehen)
Entfernt Euch!

QUICK. (macht wieder eine tiefe Verbengung und kommt näher)
Mein' Ehrfurcht!
Ihr kennt Alice Ford.

- FALST. (erhebt sich und rückt der Quickly eifrig näher)
Jawohl.
- QUICK. Ach Gott, das arme Herzchen!
Geht! Ihr seid ein Verführer!
- FALST. So ist's. Doch weiter.
- QUICK. Alice
Vergeht vor Sehnsucht förmlich,
Vor Lieb' um Euch! Empfanget
Auf Euern Brief die Antwort:
Sie ist Euch dankbar, und
Ihr Gatte sei daheim nicht
Am Nachmittag um Drei.
- FALST. Am Nachmittag um Drei.
- QUICK. Gefällt es Euer Gnaden,
So könnt Ihr unbehindert
In ihre Wohnung kommen,
Dort seid Ihr sicher. Ach,
Das arme Herzchen! Was
Für Qualen muss sie ausstehen,
Ihr Mann... das ist ein Tiger!
- FALST. (die Worte der Quickly überdenkend)
Am Nachmittag um Drei...
Wohl, sag ihr: ungeduldig
Harrt' ich der Stunde, pünktlich
Stellt' ich bei ihr mich ein.
- QUICK. O Freude!.. Eine zweite
Bestellung soll ich machen.
- FALST. So rede.
- QUICK. Die schöne Meg...
Ein Zuckerengel, ja,
Das muss ich selber sagen!..
Auch sie hat einen Gruss
An Euch mir aufgetragen.
Jedoch ihr Mann sei leider
Nur selten ausser Hause...
Das arme Herzchen! So keusch
Ist keine Lilie sonst!..
Ihr müsst sie rein behexen!
- FALST. 's ist keine Hexerei,
Nur ein gewisses Etwas
Meiner Person... höre:
Sagt's Eine nicht der Andern?

QUICK.

FALST.

QUICK.

FALST.

QUICK.

FALST.

BARD.

FALST.

BARD.

FALST.

FORD

QUICK. Niemals! So dumm ist keine
Der Damen, Gott bewahre!

FALST. (sucht in seiner Börse)
Ich will erkenntlich sein.

QUICK. Wer Dank sä't, erntet Liebe.

FALST. (zieht ein kleines Geldstück hervor und giebt es ihr)
Nimm das, Mercur im Unterrock!
Grüss' mir die beiden Damen!

QUICK. Empfähl' mich.

(ab nach Hako)

FALST. Mein Alice!
Brav, alter Hans! Brav, brav!

Und also immer weiter!

(sieh wohlgefällig betrachtend)

Ja, dieses Prachtgebäude
Hält tüchtig noch zusammen,
Du stichst die Jugend aus!
Alle die hübschen Frauen
Gerathen gleich in Aufruhr,
Sie reissen sich um Dich!
Wie gut, mein alter Bauch,
Dass ich Dich pflegte! Dir
Muss ich es danken!

BARD. (von links eintretend)

Sir John, es wartet draussen
Ein « sich' rer » M.' Born,
Der Eure Freundschaft sucht.
'ne Flasche alten Cyprers
Sendet er, sie zu leeren
Mit Euer Gnaden.

FALST. Also,
Born ist sein Name?

BARD. Ja.

FALST. Nun, sehr willkommen ist
Mir dieser Born, ein Bronnen,
Der solchen Trank mir spendet!
Bring' ihn!

(Bardolph geht hinaus)

Brav, alter Hans!

Nur immer weiter!

(Ford tritt verkleidet von links ein; Bardolph, der mit einer Verbeugung die Thür öffnet und schliesst, hinterher; desgleichen Pistol, der eine Korbf flasche trägt. Pistol und Bardolph bleiben im Hintergrunde. Ford hält einen Beutel in der Hand.)

FORD (geht nach einer tiefen Verbeugung auf Falstaff zu)
Der Himmel
Verleih' Euch Gnad'!

FALST. (den Gruss erwiedernd)

Er segne

Mir Euern Eintritt!

FORD (immer verbindlich)

Wahrhaftig

Ich bin sehr unbescheiden,
 Und bitte um Vergebung,
 Dass ich unangemeldet
 Zu ungeleg'ner Stunde
 Euch plötzlich fall' in's Haus!
 Ihr seid mir sehr willkommen!
 Es steht ein Mann vor Euch,
 Der allzuviel erhalten
 Vom Ueberfluss des Lebens,
 Der lebt und leben lässt...
 Der Geldsack sein Panier,
 Fortuna seine Dame,
 Und Born, so ist sein Name.

FALST.

FORD

FALST. (seine Hand sehr herzlich schüttelnd)

Theurer Herr Born! es freut mich,
 Zu sehen Euch bei mir,
 Ich bitt' um Eure Freundschaft!

FORD

Theurer Sir John! ich bitte
 Um nichts als um die Eure!

BARD. (leise zu Pistol; beide spähen und lauschen)
 (Es macht sich.

PIST. (ebenso zu Bardolph)

Still doch!

BARD.

Achtung!

Ich wette:

Er hält den Köter

Bald an der Kette!

PIST.

Ford geht ihm um den Bart.

BARD.

Sieh nur!

PIST.

Sieh nur!

FALST.

Was macht Ihr da? (auf einen Wink von ihm entfernen sich beide)

Nun redet!

(zu Ford)

FORD

Sir John, ich fass' ein Herz mir,
 Denk' ich an ein bekanntes
 Und altes, gutes Wort:
Vor dem goldenen Finger springen die Riegel.
 Die gold'ne Hand bricht Eisen,
 Der gold'ne Kopf denkt weise.
 Ein Feldherr ist das Gold
 Und ein Eroberer.

FALST.

FORD (

FALST.

FORD.

FALST.

FORD

FALST.

FORD

FALST.

FORD (

FALST.

FORD

- FORD (nähert sich dem Tische) Seht Ihr...
 Hier hab' ich einen Beutel,
 Der drückt mich allzu schwer;
 Sir John, ich wär' Euch dankbar,
 Hält Ihr ihn tragen mir.
- FALST. Ist's weiter nichts?... (er nimmt den Beutel und legt ihn auf den Tisch)
 Gern wüsst' ich,
 Warum Ihr grade mich
 Erwähltet...
- FORD. Hört mich an.
 In Windsor wohnt ein Weibchen,
 Hübsch ist sie und gefällig,
 So wie ihr Nam': Alice.
 Ihr Mann heisst Ford.
- FALST. Ich höre.
- FORD Sie lieb' ich... ohne Hoffnung!
 Ich schreibe... keine Antwort.
 Ich spähe... nichts zu sehen.
 Ich warte... sie lässt mich warten.
 Was hab' ich aufgewendet,
 Vergeudet und verschwendet,
 Ja, was gewagt, ersonnen...
 Und dennoch nichts gewonnen!
 Ich kam nicht von der Stelle,
 Sie hütet ihre Schwelle!
 Nun wird man mich verlachen,
 Spottlieder auf mich machen!
- FALST. (lustig trällernd)
*Ein Narr, wer sich auf Liebe nicht versteht!
 Nur den Verfolger fliehl sie;
 Jedoch als Schatten folgt sie,
 Dem Spröden, der sie flieht.*
- FORD Was half es, dass ich Alles
 Bezahlte schwer mit Gold?
- FALST. Klar zeigt der Ernst des Falles:
 Nicht war das Glück Euch hold.
- FORD (trällernd)
Ein Narr, wer sich auf Liebe nicht versteht!...!
- FALST. (unterbricht ihn)
 Und gab sie Euch denn nie
 Ein Zeichen ihrer Liebe?
- FORD Nein.

FALST.

Und was kann ich da
Wohl thun für Euch?

FORD

So hört:
Ihr seid ein Mann von Adel,
Beredtsam, wacker, weise,
Ein Ritter ohne Tadel,
Geübt in manchem Gleise...

FALST. (leutselig)

Geht!

FORD

Ohne Schmeicheln!.. Und da
Ist dieser Sack mit Golde...
Verwendet es, verschwendet es!
Verschenkt, verschwendet Alles,
Was etwa sonst mein Eigen!
Reich sollt Ihr sein und glücklich!
Dafür nur bitt' ich: bringet
Zu Fall Alicens Tugend!
Seltsamer Wunsch!

FALST.

FORD

Ich meine:

Jene gepries'ne Schöne -
So sagt man - hat ein Leben
Der Ehre stets geführt.
Sie pocht auf ihre Treue,
Weiss nichts von Furcht und Reue,
Und wenn sie nur was Arges spürt,
Gleich heisst's: *Weh dem, der mich berührt!*
Wenn Ihr sie nun erobert,
Dann wird sie bald auch mein:
Der Zweite nach dem Ersten!
So geht's... seht Ihr dies ein?

FALST.

Also vorerst den Beutel!
Nun gut, ich will ihn nehmen
Als Unterpand der Freundschaft;
Auf Cavaliersparole
Sodann... hier meine Hand drauf!...

(er drückt Ford kräftig die Hand)

Sollt Euer Ziel Ihr schnell
Erreichen, ja, Frau Ford...
Ihr sollt sie haben!

FORD

Danke!!

FALST.

Ich bin halb auf dem Wege...
(Euch zu verschweigen brauch'
Ich's nicht! In einer Stunde,
Ich schwör's, ist sie die Meine!

FORD (u

FALST

FORD (

FALST.

FORD

FORD (überrascht, mit halb erstiecktem Schrei)

Wer ?...

FALST. (ruhig)

Nun, Alice.

Sie hat zu mir geschickt
Soeben eine Freundin,
Zu melden, das Rabenaas
Von Ehemann daheim nicht
Am Nachmittag um Drei.

FORD (tonlos)

Am Nachmittag um Drei...
Kennt Ihr den Gatten ?

FALST.

Der Teufel

Hol' ihn, trag' ihn zur Hölle,
Dort findet er Gesellschaft !
So 'n Rabenaas ! So 'n Hundekere !
Geduld ! Geduld nur ! Pünktlich
Besorgen Alles wir.
Er soll nur mucksen, so häng' ich
Ihm einen Kranz von Schwärmern
Noch an die Hörner ! Ja,
Toll will ich seh'n das Hornvieh !
Geduld ! Lasst mich nur machen !...
Zeit wird's ! Verzieht ein Weilchen,
Ich will in Staat mich werfen.

(er geht mit dem Geldsack nach hinten zu)

FORD

Ist's Wahrheit ? Nicht blos Traum ?...
Zwei Riesengabeln wachsen
Mir aus dem Schädel !
Wär's möglich ?... M.' Ford,
Schläfst Du ? He, aufgewacht !
Besinn' Dich ! Auf ! Dein Weib
Verirrt sich, Schande will
Sie bringen auf dein Haus,
Sie will beschmutzen dir
Den blanken Namen !... Nah ist
Die Stunde, der Verführer
Bestellt, du bist verkauft,
Verrathen ! Und da sagt man
Noch, dass ein eifernder Eh'mann
Von Sinnen sei !... Schon hör' ich
Sie zischeln hinter mir,
Schon seh' ich, wie mit Fingern
Sie heimlich auf mich deuten.

Ist nicht der Ehestand
 Die Hölle? Weiber, Teufel!
 Wer auf Euch baut, der ist
 Ein Schwachkopf oder Narr!
 Nein, lieber einem Deutschen
 Sein Bier vertrauen oder
 Sein Essen einem Gast
 Aus Holland, oder
 Sein Fläschchen Aquavit
 'nem Russen, als ein Weib
 Der Tugend! Was für Namen,
 Für Titel und für Würden
 Erhalt' ich da: ein Hornvieh,
 Hahnrei und Rabenaas!...
 Himmel und Hölle! Ach,
 Die Schande, ach, die Schande!
 Aber noch ist es Zeit!
 Dich fass' ich und Dich pack' ich,
 Verdammter, alter Sünder!

Erst heisst es passen
 Und dann ihn fassen!

Laut ruft die Schmach um Rache!
 Aus tiefstem Herzensgrunde
 Dem Himmel sag' ich Dank
 Für meine Eifersucht!

FALST. (kehrt durch die Thür des Hintergrundes zurück. Er hat ein neues Wamms an und trägt
 Hut und Stock)

Schon bin ich da. Kommt, geh'n wir!
 Ihr geht doch mit ein Stückchen?

FORD Gern will ich Euch begleiten.
 (Sie gehen, bleiben aber vor der Thür stehen; jeder will dem Andern den Vortritt lassen,
 Zuerst Ihr!

FALST.

FORD

FALST.

FORD

FALST.

FORD

FALST.

FORD

FALST.

BRIDE

Nein, nach Euch!
 Nein, hier bin ich zu Hause,
 Ich bitte.

Nicht doch...

Die Dame

Darf man nicht warten lassen.
 Drum, ohne Artigkeiten...
 So geh'n wir!

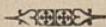
Bitte.

Bitte.

Nun wohl...

Zusammen beide!

(Sie gehen Arm in Arm hinaus!)



Hinte
 au
 in
 Ga
 de
 ch
 st

ALICE

QUICK

ALICE

MEG

QUICK

ALICE

QUICK

ALICE

QUICK

II.

Zimmer im Hause Ford's.

Hinten ein grosses Fenster. Thüren rechts und links; rechts im Hintergrunde auf die Ecke zu noch eine Thür, die auf die Treppe geht. Eine zweite Treppe in der linken hinteren Ecke. Durch das offene grosse Fenster sieht man den Garten. Ein zusammengeklappter Wandschirm steht links an der Mauer, an den geräumigen Kamin gelehnt. An der rechten Wand ein Schrank. Ein Tischchen, eine Bank mit Lade. Längs den Mauern ein Sessel und mehrere Feldstühle. Auf dem Sessel liegt eine Laute. Auf dem Tische stehen Blumen.

Alice, Meg, dann Quickly, zuletzt Ännechen.

ALICE Durch eine Bill im Parlament
Besteuern wir noch heute
Alle die dicken Leute!

QUICK. (tritt lachend durch die Thür zur Rechten)
Gevatterin!

ALICE Bist Du's?

MEG Wie steht's?

QUICK. Er ist im Garne.

(Alice und Meg laufen auf die Quickly zu, während Ännechen, die ebenfalls eingetreten ist, betrübt zur Seite steht)

ALICE Vortrefflich.

QUICK. Vom hohen Pferde soll er 'runter!
Sein Kopf blieb in der Schlinge hangen.

ALICE und MEG Erzähl' uns Alles. Munter, munter!

QUICK. Als ich im «Hosenbande»

War angekommen, sucht'

Ich Zutritt alsobald

Bei dem gewicht'gen Manne

Für den geheimen Auftrag.

Der edle John gewähret

Die Audienz in Gnaden,

Empfangt mich dann grossartig

Mit gönnerhafter Miene:

Komm, gute Frau, nur näher

(Falstaff imitierend)

(sich selbst parodierend)

- Ich (*Meine Ehrfurcht*) mache
 Die unterthänigste
 Verbeugung, rede dann
 Von honigsüssen Dingen.
 Mit Wonneblinzeln schluckt
 Er selig alle meine
 Dick aufgestrich'nen Märchen.
 Er glaubt - mich kurz zu fassen -
 Rein Alles, glaubt: kein Weib
 Kann je ihm widerstehen,
 Ihr liebt ihn zärtlich beide !!
 Nun wird er eiligst kommen,
 Ja, eiligst zu Euch her.
 Und wann denn ?
- ALICE
 QUICK. Heute, gleich,
 Am Nachmittag um Drei.
- MEG Am Nachmittag um Drei.
- ALICE (sieht nach der Uhr)
 Es wird bald schlagen !
- ALICE, MEG und QUICK.
 Am Nachmittag um Drei !
- ALICE (läuft nach dem Hintergrunde und ruft :)
 Halloh ! Ned ! Will ! Ned ! Will !
 's ist Alles vorbereitet
 Ihr bringet hier herein
 Den grossen Korb mit Wäsche !
 Das wird ein Hauptspass werden !
 Annehen, wo bleibt Dein Lachen ?
 Was gab's ?
 Gar Thränen ? Was
 Geschah ? Sag's Deiner Mutter !
- ANN. (schluchzend) Der Vater...
- ALICE Was ?
- ANN. Der Vater... (bricht in Thränen aus)
- Will, dass zum Mann ich nehme
 Den Doctor Cajus !!
- ALICE Wie ?
- Den Pflasterkasten ?
- QUICK. O Gott !
- MEG Den Narren ?
- ALICE Den Pedanten ?
- ANN. Ja, diesen Karrengaul !

ALLE
ANN.

ALICE

QUICK.
MEG
ALICE
ANN.

ALICE

ANN.
ALICE

ANN.
ALICE

(zur Quickly)
(ruft wieder)

ANN.

ALICE

(geht zu ihr und streichelt sie)

- ALLE Nein, nein!
- ÄNN. Lebendig lieber
Mich gleich begraben!
- ALICE Oder
Mit Rüben Dich zu Tode
Bewerfen!
- QUICK. Richtig!
- MEG Recht so!
- ALICE Nein, fürchte nichts!
- ÄNN. (häuft vor Freuden) Juchheissa!
Der Doctor Cajus wird
Mein Gatte nicht!
- (Unterdessen haben zwei Knechte einen grossen Korb voll Wäsche heringebracht)
- ALICE (zu den Knechten) Hin stellt ihn!
Wenn ich dann rufen werde,
Nehmt Ihr den Korb und leert ihn
Dort in den Graben.
- ÄNN. Bums!
- ALICE (zu Ännechen) Du, schweige! (zu den Knechten, die abgehen)
Ihr entfernt Euch!
- ANN. Bums! Fallen wird die Bombe.
- ALICE Zum innern Schauplatz nun!
(sie holt einen Sessel und stellt ihn neben den Tisch)
- Der Sessel hier!
- ÄNN. (holt die Laute und legt sie auf den Tisch) Die Laute da!
- ALICE (zu Ännechen und Meg, die dann den Wandschirm holen)
Den Wandschirm dort geöffnet!
(Sie stellen den Schirm zwischen Korb und Kamin auf und öffnen ihn)
- Zurecht stellt ihn! Es geht!...
Noch etwas weiter!...
Jetzt kann das tolle Possenspiel beginnen!
Lustige Weiber von Windsor! Das sind wir,
fahren darein wie der sausende Wind wir!
Kungs dann erhebt sich ein heiteres Lachen,
Und greinen die Männer, was wollen sie machen!?
- Lustige Weiber,
Vier Blätter am Stengel!
Wild wie die Teufel,
Gut wie die Engel
Und ohne Zweifel

- Die tollsten im Land!
Wir schaffen
Uns Waffen
Aus Witz und Verstand.
Doch jetzt... (zu Meg)
- MEG (zu Alice) Du begreifst Deinen Theil an der Sache?
Vollkommen begreif ich!
So führen wir's aus!
Ich habe die Wache.
- QUICK. Im Nothfalle pfeif' ich.
- ALICE (zur Quickly) Ich bleib'an der Thür und behüte das Haus.
- ÄNN. So wollen wir ein fröhlich Beispiel geben,
ALICE Wie weit in Ehren man beim Spasse geh'n darf!
Denn sicher sind wir, dass wir nichts erleben,
Das nicht ein jeder seh'n darf.
(Quickly tritt ans Fenster im Hintergrunde und beobachtet die Strasse)
- ALICE, ÄNN. und MEG Die lustigen Weiber von Windsor, das sind wir!
Und fahren darein wie der sausende Wind wir,
Erschallet ein heiteres Lachen!
- QUICK. (zu den Andern, immer zwischen ihnen und dem Fenster hin und her laufend) Nun aufgepasst! Er kommt!
- ALICE Und wo?
- QUICK. Dort um die Ecke.
- ÄNN. Schnell dann!
- QUICK. Ja, er ist gleich im Hause.
- ALICE (zu Ännchen auf den Ausgang zur Linken zeigend) Dorthin gehst Du! (zu Meg, sie rechts hinweisend)
Und dorthin Du!
- ÄNN. Auf Posten!
Auf Posten! (läuft links ab)
- MEG Auf Posten! (rechts ab)
- QUICK. Auf Posten! (nach hinten ab)
- ~~—33—~~
- (Alice setzt sich an den Tisch und schlägt einige Accorde auf der Laute an; Falstaff tritt schnell ein. Als er Alice bemerkt, bleibt er stehen und beginnt zu singen).
- FALST. (singend) Du wirst gebrochen,
O Blümlein...,
Gebrochen!
- (er nimmt Alice um die Mitte. Alice hört zu spielen auf, erhebt sich und legt die Laute nieder)

ALICE
FALST.ALICE
FALST.ALICE
FALST.ALICE
FALST.

ALICE

FALST.

ALICE

FALST.

ALICE

FALST.

Ha, jetzt, Ihr Götter, lasst mich sterben!
Was kann ich wohl erleben
Nach dieser trauten Schäferstunde noch?

ALICE

O mein süßes Sir John!

FALST.

Mein Herzensweibchen! Ich
Verstehe mich auf's Schönthun nicht,
Weiss nicht zu schmeicheln, noch
Dir Phrasen vorzudreheln,
Doch einen frevelhaften Wunsch
Erlaube mir!

ALICE

Der ist?

FALST.

Der ist:

Ich wollte, dass Dein Mann
Einmal gestorben wär!...

ALICE

Wozu?

FALST.

Wozu? Du fragst mich noch?
Ich machte Dich zur Lady,
Und Falstaff wär Dein Lord!

ALICE

Ach, dazu taugt' ich nicht!

FALST. (eifrig)

Gleich an den Hof mit Dir!
Ich seh' Dich schon geschmückt
Mit meinem Wappenschild,
Stolz unter Edelsteinen

Wagt dann Dein Busen hin!
Beschämen soll der Augen Schein

Das Feuer der Brillanten,
Ich wickle Dich in Spitzen ein,
In echte Brüssler Kanteln!

Ein Thurm in Venetianertracht
Sei Deines Hauptes Pracht!

ALICE

Bei solcher Pracht würd' ich verlieren,

Ich bin zu schlicht, zu unscheinbar,

Weit besser weiss ich mich zu zieren

Mit einer Blume hier im Haar. (sie steckt sich eine Blume ins Haar)

FALST. (will sie umarmen)

Sirene!

ALICE (tritt einen Schritt zurück)

Schmeichler Ihr!

FALST.

Wir sind allein, kein Lauscher darf uns schrecken...

ALICE (mit verstellter Angst)

O Gott!

FALST.

Mein Weibchen!

ALICE (ihn fortschiebend)

Sie könnten uns entdecken!

FALST. (sich nähernd)

Man soll sein Glück nicht aus den Händen lassen!

ALICE (verschämt) Sir John!

FALST.

Soll die Gelegenheit erfassen!

Ja, meine Liebe macht es leider kundbar...

ALICE (ihn unterbrechend)

Dass Euer Herz nur allzu leicht verwundbar!

FALST.

Ja, schon als Page

Des Herzogs von Norfolk

War ich ein Kerlchen,

Flink wie ein Kreisel,

Blank wie ein Perichen!

Das war in Zeiten

Der grünenden Jugend!

Damals schon galt ich

Als Muster der Tugend,

Und auch die Weiber

Liebten den Kleinen,

Stets war er lustig

Und schnell auf den Beinen.

ALICE

's ist zum Erstaunen!

Doch fürcht' ich Eure Launen,

Befürcht', Ihr liebt schon...

FALST.

Wen?

ALICE

Meg.

FALST.

Im Ernst?

Die kann ich gar nicht anseh'n!

ALICE

Verrathet mich nur nicht!

FALST.

Dich will allein ich lieben

Wie meiner beiden Augen Licht!

(verfolgt sie und seufzt sie so anrührend)

Für ewig!

ALICE (abwehrend)

Schonet mein!

FALST. (fasst sie um den Leib)

Für ewig!

QUICK. (von draussen)

Frau Alice!

FALST. (lässt Alice los und steht verwirrt)

Ha,

Wer wagt's?

QUICK. (tritt mit verstellter Angst ein)

Ach, Frau Alice!

ALICE
QUICK.

FALST.
QUICK.

FALST.
ALICE

MEG

ALICE

MEG

ALICE

MEG

ALICE

MEG

ALICE

MEG

QUICK

ALICE Was giebt es ?
 QUICK. (athemlos) Um Vergebung !
 Es ist Frau Meg. Sie will
 Euch sprechen, kaum noch hält sie
 Sich keuchend aufrecht !

FALST. Widrige Störung !
 QUICK. Sie kommt
 Herein, nicht konnt' ich 's hindern...

FALST. Wo mich verbergen ?
 ALICE Hier

Hinter dem Wandschirm.

(Falstaff verbirgt sich hinter dem Wandschirm; sobald er verschwunden, giebt M.^{rs} Quickly der vor der Thür harrenden Meg ein Zeichen. Meg tritt in scheinbar grosser Erregung ein. Die Quickly wendet sich zum Ausgang).

MEG Alice! Wie entsetzlich!
 Das Unglück! Nicht zu sagen!
 Nur keine Zeit verloren!
 Entflieh!

ALICE Mein Herr und Heiland!
 Was giebt's denn? Sprich!

MEG In grossem Zorne kommt
 Dein Gatte hergelaufen,
 Wild schreiend...

ALICE (leise) Sprich noch lauter!

MEG Er wolle Einen morden!

ALICE (wie vorher) So lach' doch nicht!

MEG Nie hab' ich Deinen Mann
 So wüthend noch gesehen!
 Erschrecklich tobt' und flucht'er
 Ueber der Weiber Falschheit!
 Der Herr erbarm' sich!

ALICE
 MEG Einen

Geliebten habest Du
 Bei Dir, und dem, so sagt'er,
 Geh's an den Hals...

QUICK. (kommt mit lebhaftem Geschrei wieder)
 Ach, Frau Alice! Herr Ford
 Ist da! Schnell rettet Euch!
 Er kommt wie ein Gewitter
 Und blitzt und donnert furchtbar.
 Er fuchelt mit den Fäusten,
 Heult wie der wilde Satan...

ALICE (näher zur Quickly, mit leiser Stimme, etwas betroffen)

Im Ernste oder Spasse ?

QUICK.

Im Ernst. Ich sah ihn laufen
Durch alle Gartengänge
Und hinterdrein ein Haufen
Von Leuten... ein Gedränge...
Gleich muss er überschreiten
Die Schwelle...

FORD (hinter der Scene schreiend)

Ha, betrogen !!

FALST.

Den Teufel seh' ich reiten
Auf einem Fiedelbogen !!



(Falstaff, der sich eilig auf die Beine machen wollte, verbirgt sich wieder, sobald er die Stimme Ford's gehört. Alice sperrt ihn mit einer schnellen Bewegung in den Wandschirm ein, so dass er nicht mehr zu sehen ist.)

FORD (im Hintergrunde, den ihm Nachfolgenden zurufend)

Verschliesst alle Thüren !
Besetzt alle Treppen !
Wir wollen ihn jagen,
Zum Galgen ihn schleppen !

(im Laufe treten D. Cajus und Fenton ein; bald darauf Bardolph und Pistol
(zu Cajus)

Nur Achtung ! Nur Achtung !
Er kann nicht entinnen !

(zu Fenton)

Du lauerst im Gässchen auf !

(Sie laufen schreiend umher während Fenton links abgeht)

BARD. und PIST. Zum Jagen !

FORD (zu Bardolph und Pistol, auf die Kammer zur Rechtenweisend)

Durchsucht alle Räume
Von aussen und innen !

ALICE (trotzig zu Ford)

Du bist wohl von Sinnen ?
Du Narr !

FORD (sieht den Korb)

Was ist hier im Korbe ?

ALICE

Die Wäsche.

FORD

ALICE,

FORD

ALICE

QUICK.

ALICE

MEG

ALICE

FALST.

ALICE

FORD

Du Hexe !

Ja, mich seifst Du ein ! (er übergibt dem D.^r Cajus ein Schlüsselbund)

Da sind meine Schlüssel,

Eröffnet die Schränke !

(wieder zu Alice)

Muss ich Dich ertappen ! ?

(gibt dem Korb einen Fusstritt)

Zum Teufel die Lappen !

(schreit nach dem Hintergrunde zu)

Vergesst nicht im Garten

Die Bänke !

(er reisst wüthend die Wäsche aus dem Korbe heraus, durchstöbert das Innere und streut Alles auf dem Fussboden umher, indem er jedes Stück argwöhnisch betrachtet)

Die Hemden

Befremden...

(hinausrufend)

Ist der Schuft noch nicht da ?

Mir zum Schimpfe ! -

Nichts wie Strümpfe !

Ah, bah !

Was nützen

Die Mützen,

Gewänder

Und Bänder ?..

Nichts da...

ALICE, MEG und QUICK. (auf die Verstreuten Stücke hinsehend)

Sturmeswüthen !

FORD (wie vorher)

Vielleicht

Auf dem Dache ?

Lief schnell er

Zum Keller ?...

Ich wette :

Im Bette !...

Dann Rache !

(läuft während seines Schreiens durch die Thür zur Linken fort)

ALICE

Gott erbarme sich !

QUICK.

Jetzt gilt es !

ALICE

Wie sollen wir ihn gleich

Entfernen ?

MEG

Durch den Korb.

ALICE

Ein Ritter, und im Wäschkorb ?

Auch hat er Platz nicht.

FALST. (kommt hervor und geht auf den Korb los)

Lasst

Mich seh'n!... Es geht schon, geht schon.

ALICE

Ich will Euch Träger holen.

(ab)

der,
ellen
ist).

istol)

geht

- MEG (stellt sich erstaunt)
Sir John! Ihr hier? Ihr?
- FALST. (steigt in den Korb) Engel!
Dich einzig lieb' ich... rette
Mich, rette!
- QUICK. (die Wäsche aufesend zu Falstaff)
Duckt Euch!
- MEG Nur munter!
- QUICK. Duckt Euch! Duckt Euch!
- FALST. (drückt sich mit aller Gewalt in dem Korb zusammen)
Ach, ach!... Es sei... bedeckt mich!
- QUICK. (zu Meg, sehr eifertig)
Munter!
Und dann hinunter!
(Ännchen und Fenton treten von links ein. Beide reden halblaut und vorsichtig)
- ÄNN. Mir nach!
- FENT. Mit Bangen.
- ÄNN. (geht auf den Schirm los)
Soll es nicht knarren,
Leise gegangen!
- FENT. (ihr nach) Haus voller Narren!
- ÄNN. Wenn ich's erfasse,
So sind sie hier
Verrückt vor Hasse...
Vor Liebe wir.
- FENT.
- ÄNN. (sie nimmt ihn bei der Hand und zieht ihn hinter den Schirm, wo sie sich verbergen)
Folge mir... leise!
- FENT. Wir wollen schleichen.
- ÄNN. Den Hafen erreichen...
- FENT. Schwierige Reise!
- ÄNN. Was uns doch begegnet!
- FENT. (schliesst die sich Sträubende in seine Arme)
Da gilt kein Einwand!
- BEIDE Schirmende Leinwand
Sei uns gesegnet!
- CAJUS (hinter der Scene)
Erschlagt ihn!
- FORD (ebenso) Den Verführer!
- CAJUS (wirbelt ins Zimmer herein)
Zerreisset ihn!
- (Sie schliessen den Schirm hinter sich)

FORD (in

PIST.

FORD (zu

BARD.

FORD (zi

CAJUS (h

FORD

CAJUS

FORD (w

CAJUS (s

FORD

BARD. u

FORD (m

CAJUS (s

FORD (zi

CAJUS u

FORD (l

CAJUS

- FORD (im vollen Laufe herein) Den Strauchdieb!
(Bardolph und Pistol laufen den beiden von rechts entgegen)
(zu Pistol)
- Dort?
- PIST. Nein.
- FORD (zu Bardolph) Dort?
- BARD. Nein. Gefehlt!
- FORD (zieht eine Lade heraus)
Lasst mir den Schuft nicht entschwinden!
- CAJUS (hat in den Kamin gesehen)
Er ist auch da nicht zu finden!
- FORD
Doch ahnt mir, der Kerl ist im Hause!
Ich möchte drauf wetten, ich möchte drauf wetten.
- CAJUS
Sir John, o wie wollt'ich mich freuen,
Wenn wir schon am Galgen Dich hätten.
- FORD (will den Wandschrank mit Gewalt aufreißen)
Heraus, Du Verräther!
Ich spreng die Mauer!
- CAJUS (sucht nach dem für den Schrank passenden Schlüssel)
Ergieb Dich!
- FORD
Heraus, Missethäter!
- BARD. und PIST. (kommen durch die linke Thür gelaufen)
Vergebens!
- FORD (mit D. Cajus am Schranke beschäftigt, während Bardolph und Pistol wieder dahin gehen
wo sie hergekommen sind)
Du Fluch meines Lebens!
Ergieb Dich, Verräther! (es gelingt endlich den Schrank zu öffnen)
Umsonst!
- CAJUS (seinerseits die Lade ziehend)
Heraus da!
Umsonst! (legt suchend im Zimmer umher)
Kommst Du einmal heraus,
Dicke Maus!
- FORD (zieht wie ein Besessener das Schublädchen des kleinen Tisches heraus)
Du Feister!
- CAJUS und FORD
Du feister,
Du dreister
Schalksmeister,
Heraus!
- (Ännechen und Fenton kosen ruhig weiter hinter dem Wandschirm, ohne sich um den Lärm
zu bekümmern, und geben sich endlich einen schallenden Schmatz. In demselben Augen-
blicke schweigt der Tumult, und Alle horchen auf das Geräusch des Kusses).
- FORD (leise, den Wandschirm im Auge)
Da.
- CAJUS
Da.

I Gruppe (vor dem Wandschirm).

FORD

(behutsam näher schleichend)

Ist er's endlich?

D.^r CAJUS

(vorsichtig auf den Schirm losgebend)

Selbstverständlich.

FORD

Erst gefangen!

D.^r CAJUS

Dann gehangen!

FORD

Nein, gefedert!

D.^r CAJUS

Nein, erdrosselt mit 'ner Schnur!

FORD

Dann gerädert!

D.^r CAJUS

Fieu' Dich nur!

Sprich Dein Gebetlein!

FORD

Wart', wenn ich Dich endlich kriege!
Du sollst sterben wie 'ne Fliege!

BARDOLPH

(von links zurückkommend)

Vorwärts, Freunde!

PISTOL

(mit Bardolph, und Leuten aus der Nachbarschaft)

Ihm zu Leibe!

FORD

(zu Bardolph, Pistol und deren Begleitung)

Pst! Nicht weiter! Wir sind fertig.

II Gruppe (hinter Wandschirm)

Was in's

Auch sin,

Wenn og

Wir man!

Aus desel

Flohen

Andere

Trägt mel!

Muss schwören,

Dir zu

Dir isten

Mein H.

O wie,

Dich a

An's Rückend,

Möcht a!

pe (hin Wandschirm).

III Gruppe (vor dem Wäschkorbe).

QUICKLY

(steht am Korbe, zu Meg)

Ich schirm' und behüte
Den Korb hier mit Blicken;
Zu schmal für den Dicken
Wohl ist diese Düte.
Schwer trägt er dadrinnen
Die eigene Last,
Bedeckt von den Linnen
Zu trauriger Rast.

MEG

(ebenso zu Quickly)

Wer spielte noch kecker?
Doch zieh'n wir den Treffer
Es macht erst der Pfeffer
Die Speise hier lecker.
Rings mögen sie fluchen,
Vom Wahnsinn erfasst,
Sie mögen ihn suchen,
Den sauberen Gast!

FALSTAFF

(an den Korb klopfend, von innen)

Ich schmore.

QUICKLY

(zu Meg, auf Falstaff anspielend)

Ja, poche nur, poche!

FALSTAFF

Ich koche.

Was in
Auch in,
Wenn in
Wir nun!
Aus dem
Flohen
Andere
Trägt mel!

Muss schwören,
Dir zu
Dir isten
Mein in.
O wie,
Dich
An's Brückend,
Möcht'n!

I Gruppe (vor dem Wandschirm).

FORD

(geheimnissvoll mit gedämpfter Stimme, auf den Wandschirm zeigend)

Er ist dort bei meinem Weibe!

BARDOLPH

Dessen war ich nicht gewärtig!

D.^r CAJUS und PISTOL
Ruhig!

FORD

Ruhig nun ans Werk gegangen!
Und der Vorsicht nicht vergessen!

BARDOLPH

Lasst uns doch die Ratte fangen,
Eb' den Kuchen sie gefressen!

FORD

(zu den Andern, die auf den Schirm losgehen wollen.)
Haltet ein! Denn eh' wir schlagen,
Muss ein Plan entworfen werden.

BARDOLPH, PISTOL und CHOR

Richtig!

D.^r CAJUS

's hiess' zuviel auch wagen,
Wenn das Leben wir gefährden!

FORD

Wohlerfahren in der Taktik,
Kenn' ich auch die beste Praktik.

(zu Pistol und den Andern)

Ihr macht Angriff von der Rechten

(zu Bardolph und D.^r Cajus)

Und zur Linken mögt Ihr fechten!

(zu Andern)

Ihr bleibt bei mir in der Mitte,
Folget meinem Führersritte!

ALLE

Bravo, Feldherr ohne Gleichen!

D.^r CAJUS

Wir erwarten nur das Zeichen!

spe (hinter

ÄNN

Zu anderen

Sind wir er

FEN

Von Hochzei

Belind umw

ÄNN

(in Ver

goldene Lieb

Wie schön

Engelsgesich

Hinauf mir

Heiter in's

Vorausgesch

Bald am Alt

Sind wir ge

ape (hinter dem Wandschirm).

ÄNNCHEN

Zu anderen Räumen
Sind wir erhoben.

FENTON

Von Hochzeitsträumen
Gelind umwoben.

ÄNNCHEN

(in Verzückung)

Goldene Lichter,
Wie schön sie blinken!
Engelsgesichter
Hinauf mir winken.
Heiter in's Klare
Vorausgeschaut!
Bald am Altare
Sind wir getraut!

III Gruppe (vor dem Wäschkorbe).

MEG

(zur Quickly)

Er darf sich nicht rühren!

QUICKLY

(sich herabbeugend und zu Falstaff in den Korb
hineinredend)

Sie könnten Euch spüren!
Bleibt ruhig!

FALSTAFF

(hebt den mit Wäsche bedeckten Kopf ein wenig
unter dem Deckel hervor)

Ich brate.

QUICKLY und MEG

Hübsch unten geblieben!

FALSTAFF

(wieder auftauchend)

Ich sterbe,
Verderbe.

MEG

Nur munter!

QUICKLY

Hinunter!

FALSTAFF

(steckt die Nase aus dem Korb.)

Nur einmal verschnauften,
Geliebteste Meg!

QUICKLY

In's Garn ihnen laufen?
Hinunter! Weg!

MEG

Weg!

III Gruppe (vor dem Wäschkorbe).

Le (hinter dem Wandschirm).

FENTON

mit müden Augen
hin zu sinken,
Lust zu saugen
und Lust zu trinken!
und Deine Wangen
tränenbethaut?
sich Dich umfängen
die süsse Braut!

BEIDE

ich, Geliebte (r) Dein!
ich der (die) Deine!
ich, Geliebte (r) mein!
ich der (die) Deine!

hinter den Wandschirm bleiben sie
und bestürzt in ihrer Stellung)

Ha!

MEG

(zur Quickly)

Fein achtsam!

Das Lachen,

Du musst es verbeissen,
Den Korb zu bewachen,
Er könnte zerreißen,
Bestraft wird ein jeder,
Ein Zeug und ein Leder:
Der Gatte, der tolle,
Der Vetter, der volle.
's ist Keiner viel nütze -
Weiss Gott! - von den Zwei'n!
Vor unserem Witze
Verstummt ihr Latein.

QUICKLY

(zur Meg)

Bedachtsam!

Wir machen

Nur, was uns geheissen,
Wenn wir in den Rachen
Der Hölle ihn schmeissen!
Er ist keine Feder,
Kein Faden, ist weder
Von Kork noch von Wolle;
Er denkt, dass er solle
Zerschmelzen vor Hitze,
Und quiekt wie ein Schwein.
Ja, stöhne nur, schwitze,
Ergieb Dich darein!

FALSTAFF

(nach Luft schnappend)

Ah! Lasst mich in 's Freie!

ALICE

(kehrt zurück und geht zu dem Korbe hin)

Kein Wörtchen!

FALSTAFF

(auftauchend)

Ich schreie!

MEG und QUICKLY

(zu Falstaff)

Ihr seid wohl von Sinnen?

FALSTAFF

(schreiend)

Ich bleibe nicht drinnen!

MEG und QUICKLY

Euch wird der Marsch geblasen!

FALSTAFF

Zu Hilfe! Zu Hilfe!

(die Frauen ducken ihr unter und setzen sich auf den Korb)

ALICE, MEG und QUICKLY

(auf die Männer zielend, die hinter dem Wandschirm Ännechen und Fenton entdeckt haben)

Die langen Nasen!

FORD (voll Wuth zu Annchen)

Ein sauberes Betragen ! (zu Fenton)
 Dich hab' ich auf dem Strich !
 Wie oft noch soll ich sagen :
 Die da ist nichts für Dich ! ?

(Ännchen entflieht in Angst. — Fenton geht im Hintergrunde ab)

BARD. (läuft nach hinten)

Dort ist er !

FORD

Wo denn ?

PIST.

Auf der Stiegen.

FORD

So haltet ihn !

ALLE

Ja, haltet !

(Alle Männer laufen nach der Treppe im Hintergrunde)

QUICK.

Wenn sie ihn nur kriegen !

ALICE (laut schellend)

Ned ! Will ! Tom ! Isaak !

(Ännchen kommt wieder mit vier Knechten und einem kleinen Pagen)

He, hurtig ! Diesen Wäschkorb
 Entleert gleich aus dem Fenster
 In's Wasserlein des Grabens...
 Nicht allzuweit vom Ufer,
 Da, wo die Weiber spülen ihre Linnen !

ÄNN., MEG und QUICK.

Ja, ja, ja, ja !

ÄNN. (zu den Knechten, die sich mit dem Korbe abmühen)

Ein grosser Pack ist drinnen.

ALICE (zu dem Pagen, der dann über die Treppe fortgeht)

Du holst mir meinen Gatten !

(zu Meg, während Ännchen und Meg den Knechten zuschauen, die den Korb aufgehoben haben)

Bericht von unserm Streich will ich erstatten.
 Sieht er erfrischt vom kalten Bad den Ritter,
 Ist er wohl unverweilt
 Von seiner Eifersucht geheilt !

QUICK. (zu den Knechten, die schon am Fenster sind)

Schwer ist's !

MEG und ALICE

Nur weiter ! Weiter !

ÄNN.

Schon kracht der Boden da !

ÄNN., MEG und QUICK.

Hebt !

ALICE (der Korb wird in die Höhe gezogen)

Noch einmal !

ÄNN., M
 ALICE
 ÄNN.,

ALLE

ÄNN., MEG und QUICK. Noch einmal!

ALICE Jetzt geht es!

ÄNN., MEG und QUICK. Jetzt geht es!

(Der Korb, Falstaff und die Wäsche puzeln aus dem Fenster, ein lauter Schrei und helles Gelächter von den Weibern drunten. Grosse Heiterkeit der vier Frauen, die im Zimmer sind. — Ford und die Andern kehren zurück. — Alice nimmt Ford untern Arm und führt ihn schnell ans Fenster)

ALLE

Hoplala!

